

Moosleerau

Schulort:	Kanton 1799:	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Moosleerau Distrikt 1799:	Zofingen	Kanton 2015:	Aargau
	reformiert Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Moosleerau
	Kirchgemeinde 1799:	Kirchleerau		
Standort:	Staatsarchiv Aargau, HA 9131, fol. 2-4			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2133: Moosleerau, [http://www.stapferenquete.ch/db/2133].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Moosleerau (Niedere Schule, reformiert) - Moosleerau (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

Kirch-Gemeinde Leerau,
Schule zu Moosleerau.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Moosleerau
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch-Gemeinde Leerau
I.1.d	In welchem Distrikt?	district zofingen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Aargau
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Entfernung der entlegensten Häußer, vom Schulhauß beträgt, nicht gar eine viertel Stunde
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	zu dieser Schule, gehört nur das dorf Moosleerau, es sind keine Neben dörfer oder Höfe, die weiteste entfernung vom Schulhauß. beträgt nicht gar eine 1/4tel Stunde.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Jn diese Schule kommen ungefehr 160 Kinder. ehender mehr als minder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Entfernung der benachbarten Schulen ist Schöffland, Wittwyl, Rued, eine starcke Stunde Reitnau, Staffelbach 1/2 Stund, Kirchleerau 1/8tel Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	keine Claßen, nur daß die Kinder so den Heidelberger auswendig können, nun zu dem Oberen Schulmeister gehen.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird gelehrt Buchstabieren Syllabieren, Lesen, Singen eine schöne Handschrift schreiben, auswendig lernen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jn dießer Schule völlig gleich, wie zu Kirchleerau,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die gleichen Bücher, wie zu Kirchleerau
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Obere Schulmeister schreibt eine schöne Handschrift vor der Untere Schulmeister etwas schlechter
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	im Winter täglich 6 Stund. am Samstag nur 3 Stund, am Sonntag 1 Stund. im Sommer sollte wochentlich 3 Stund Schule gehalten werden

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[Seite 2] der Ältere ist auf gleiche weise, wie der zu Rued bestellt worden. Jm Jenner 1799 wurde in dieser Schule ein zweyter Lehrer nöthig befunden, durch den Pfarrer die wo Sich dafür bewarben, dem Erziehungs-Raht nebst dem resultat Jhrer Prüfung, vorgeschlagen, und der tüchtigere bestellt
III.11.b	Wie heißt er?	der Ältere Heinnrich Lüscher, von Moosleerau, 41 Jahr Alt der Jüngere Melcher Hunziker von Moosleerau 24 Jahr Alt
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Beyde verheyrahet, keine Kinder, deß Älteren einzig Kind ist verheirathet
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	der Ältere seit 11 Jahren, der Jünger seit Jenner 1799
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Beyde waren immer bey Hauße der Ältere, Lüscher, buzt Hüete aus, und arbeitet in Keßlerwaar der Jüngere Hunziker, Landarbeit und baumwollen spinnen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Keine andere verrichtungen, als neben der Schule sucht der Lüscher Sein Brodt mit obiger Arbeit. und der Hunziker, mit Land arbeit und Baumwollen spinnen zu verdienen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Biß nach dem Neü-Jahr ist überhaupt der Besuch der Schulen gering doch wird diese Schule noch ordentlich besucht, bey dem vollsten Besuch kan mann biß auf 144 Kinder zählen
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm durchschnitt. Winterszeit. von 36 biß 70 Knaben 28 biß 60 Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Sommerzeits sind offft keine, gibt auch biß auf 20 beyderley geschlecht alle Kinder eines Haußes gehen nie zu gleich in die Schule sondren wechßlen ab

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
-------	----------------------------	--

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Kein eigentlicher Schul Fond, sondern ein nach Stiftung der Schule, gefallenes
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>Legat</i> zur verbeßerung der Besoldung deß Lehrers, von 100 Cronen Capital, das
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	ganz abgesonderet angelegt, und woher der Erste Lehrer, den Zinß Alljährlich
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	genießet. Schulgelt ist keines eingeführt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt ist keines eingeführt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Anno <u>1791</u> ist ein eigenes Schulhaus erbaut worden, mit zwey sehr geräumigen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	heiteren und warmen Schulstuben versehen. das Kirchen-Guth das die Bau-Kösten
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	getragen, bestreitet auch die <i>reparationen</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Lüscher beziehet aus dem Kirchenguth mit zuzug deß zinßes von obigen 100
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Cronnen an gelt gl. 40
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	der Hunziker. soll mit der Municipalität. Seine Besoldung um wochentlich 20 batzen,
IV.16.B.b	Schulgeldern?	so lange Er Schule haltet. <i>accords</i> weise geschlossen haben, die aus dem
IV.16.B.c	Stiftungen?	Kirchenguth bezahlt werden sollen
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	an Korn, Wein, Holz. beziehen Sie nichts
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Staatsarchiv Aargau
Signatur	HA 9131, fol. 2-4
Briefkopf	Kirch-Gemeinde Leerau, Schule zu Moosleerau.
Transkriptionsdatum	28.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2129HA_9131_fol_2-4.pdf
Ist Quelle original?	Nein
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Moosleerau	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Zofingen	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Kirchleerau	Amt 2000	Zofingen
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Moosleerau
Höhenlage	512			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	647390				
Geo. Länge	235600				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Moosleerau (ID: 2855)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	3 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	- 20	36 - 70
Mädchen	- 20	28 - 60
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Moosleerau (ID: 3709)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		1
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

2

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5184)**

Name: Lüscher

Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 41

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 1

Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung: Lüscher ist Kesselmacher

Herkunft: Moosleerau

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 11 Jahren

Erstberuf: Hutmacher

Anderes

Zusatzberuf: Hutmacher

Anderes

Lehrer (ID: 5186)

Name: Hunziker

Vorname: Melchior

Weitere Informationen

Alter: 24

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Moosleerau

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 1 Jahr

Lehrer seit: 1 Jahr

Erstberuf: Weber/Spinner
Agrarische TätigkeitZusatzberuf: Weber/Spinner
Agrarische Tätigkeit